

Kleine Anfrage

des Abg. Klaus Hoher FDP/DVP

Windkraftanlagen in Lebensräumen des Auerhuhns im Schwarzwald

Ich frage die Landesregierung:

1. Auf welcher Grundlage nimmt sie eine Priorisierung zwischen dem Ausbau von Windkraftanlagen und dem Artenschutz in relevanten Auerwildflächen im Schwarzwald vor, unter Angabe der fachlichen, rechtlichen und planerischen Kriterien (z. B. Erhaltungszustand der Population, Raumwiderstand, Umweltprüfungen, Energienutzen)?
2. Ist es vorgesehen, den Bau von Windkraftanlagen auch in relevanten Auerwildflächen im Schwarzwald wie im Bereich Sirnitz zuzulassen?
3. Wie bewertet sie die ökologischen Auswirkungen des Baus von Windkraftanlagen in relevanten Auerwildflächen im Schwarzwald (bitte unter Angabe der konkreten Indikatoren, die zur Bewertung der ökologischen Auswirkungen herangezogen werden)?
4. Welche Mindestanforderungen stellt die Landesregierung an die Größe von Ausgleichsflächen für Windkraftanlagen in relevanten Auerwildflächen im Schwarzwald im Hinblick auf die durch wissenschaftlich belegte Scheuchwirkungen von bis zu 850 Metern verursachten Lebensraumverluste?
5. Wie stellt sie sicher, dass auf diesen Ausgleichsflächen eine Wiederbesiedlung durch das Auerhuhn erfolgt?
6. Welche Kriterien und wissenschaftlichen Nachweise legt sie zugrunde, um den Erfolg von Ausgleichsmaßnahmen zur Förderung der Wiederbesiedlung durch das Auerhuhn zu bewerten?
7. Wie bewertet die Landesregierung die Eignung von Geldzahlungen als Ausgleichsmaßnahme für ökologische Beeinträchtigungen, einschließlich möglicher Gefährdungen des Auerhuhns, infolge des Baus von Windkraftanlagen in relevanten Auerwildflächen im Schwarzwald?
8. Wie bewertet sie den Beitrag von Windkraftanlagen zur Energiewende im Verhältnis zu den Schutzinteressen in relevanten Auerwildflächen im Schwarzwald?
9. Wie bewertet sie das Rotwildmanagement im Schwarzwald, insbesondere im staatlichen Forstbezirk Kaltenbronn, im Hinblick auf die Auswirkungen auf die Auerhuhn-Population?

4.8.2025

Hoher FDP/DVP

Begründung

Im Schwarzwald sind relevante Auerwildflächen besonders sensible Gebiete mit hoher artenschutzfachlicher Bedeutung. Gleichzeitig sind unter anderem diese Gebiete bei der Errichtung von Windkraftanlagen relevant. Vor diesem Hintergrund ist zu klären, wie mit den Anforderungen aus Klimaschutz, Energiewende und Artenschutz umgegangen wird und auf welcher fachlichen Grundlage entsprechende Maßnahmen als vereinbar bewertet werden.

Das Thema wurde bereits in früheren Parlamentarischen Initiativen behandelt. Seither haben sich jedoch sowohl fachliche als auch planerische Rahmenbedingungen weiterentwickelt, unter anderem durch die Überarbeitung der Planungsgrundlage „Auerhuhn und Windenergie“, den beschleunigten Ausbau der Windkraft sowie neue Erkenntnisse zur Lebensraumverträglichkeit. Diese Kleine Anfrage zielt darauf, den aktuellen Stand der Bewertung, der Entscheidungsgrundlagen und der Abwägungsprozesse der Landesregierung zu erfassen.